



IM RAT DER STADT KÖLN

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters

Thor Zimmermann
Körnerstr. 68
50823 Köln

Tel.: 0171 / 5363859
Fax.: 03212 / 1220794
mail: thor@deinefreunde.org
www.deinefreunde.org

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters:

AN/0563/2014

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss Kunst und Kultur	

Zur Zukunft der Mieter im Kunst- & Gewerbehof an der Deutz-Mülheimer-Str. 127

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Jürgen Roters,

die Entwicklung des ‚Mülheimer Südens‘ mag hehre Ziele haben, doch bereits zu Anfang dieses Prozesses ist unsere Stadt dabei schwere Fehler zu begehen. Die Zukunft der Mieter im Kunst- und Gewerbehof an der Deutz-Mülheimer Str. 127 ist mehr als ungewiss. Während das Kunstwerk erfreulicherweise einen langjährigen Mietvertrag hat, ist anderen Mietern auf dem Gelände bereits gekündigt worden, darunter auch die Kunstetage Deutz und das Gebäude 9. Eigentümer des Geländes, und damit auch Vermieter ist noch die RheinEstate, eine 100% Tochter der Sparkasse KölnBonn, die wiederum zum größten Teil im Besitz der Stadt Köln ist.

DEINE FREUNDE halten den Erhalt dieses kreativen Areals (mit seinen derzeitigen Mietern!) im Sinne einer lebendigen Kulturstadt für ein unbedingtes Muss!

Was sich dort in den vergangenen 20 Jahren entwickelt hat, ist nicht kopierbar, kann nicht einfach umziehen!

Das Gebäude 9 ist ein Club von internationalem Format, der auch jüngst mit dem ‚Spielstättenprogrammpreis Rock, Pop, Jazz‘ der Bundesregierung ausgezeichnet wurde. Dieser Club erfährt Zuspruch weit über Kölns Grenzen hinaus, ein Ende des Programmangebotes des Gebäude 9s wäre ein schwerer Verlust für die Kölner Kulturszene, und seinen tausenden Gästen nicht vermittelbar. Im Gegenteil, seit Bekanntwerden der drohenden Schließung macht sich Wut und ungläubiges Kopfschütteln über die Unwissenheit und Ignoranz der Verantwortlichen breit!

DEINE FREUNDE glauben, dass bei richtiger Weichenstellung, dieses kreative Areal auch weiterhin eine Zukunft hat. Die Stadt Köln und die gesamte Politik ist gefordert, Beschlüsse

so zu fassen, dass sich dieses Gelände weiter im Sinne der Kultur entwickelt.

In diesem Zusammenhang stellen DEINE FREUNDE folgende Fragen:

1. Ist der Stadt Köln die Bedeutung der auf dem Gelände ansässigen Mieter für die Kulturszene Köln bekannt? Für wie bedeutend für die Köln Clublandschaft hält die Stadt Köln das Gebäude 9?
2. Wie kann sichergestellt werden, dass das Gelände zwar saniert wird, aber nicht Konflikte mit zukünftigen anderen Nutzern (wie privaten Wohnungsmietern) vorprogrammiert sind? Als welche Art Fläche müsste das Gelände in einem zukünftigen Bebauungsplan definiert bzw. erhalten werden?
3. Die Stadt Köln ist (Teil-) Eigentümer der Sparkasse Köln, und damit auch der RheinEstate. Wird die Stadt Köln über ihre Eigentümerschaft einen im Sinne des Bestandschutzes positiven Einfluss auf den Verkauf des Geländes nehmen?
4. Wäre es möglich (über einen Weg wie bei 3.) mit den Mietern längere Mietverträge abzuschliessen, die ein zukünftiger neuer Eigentümer akzeptieren müsste?
5. Wäre es möglich, dass die Stadt Köln selbst Eigentümerin des Geländes an der Deutz-Mülheimer Str. 127 wird, um so sicher zu stellen, dass das dieses Areal weiterhin der Kultur zur Verfügung steht?

Mit Dank für die Antwort &
FREUNDlichen Grüßen!

Thor Zimmermann